

Allgemeine Verkaufsbedingungen

1) Angebot und Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend. Der Kaufvertrag über den oder die ausgewählten Artikel wird erst geschlossen, wenn wir Ihre Bestellung durch die Mitteilung über die Auslieferung bzw. Lieferung der Ware annehmen.

2) Lieferung

- a) Wir liefern an Postanschrift in Deutschland und in den EU-Mitgliedsstaaten.
- b) Der Versand erfolgt mit der Deutschen Post AG oder nach Absprache und gegen Aufpreis durch Lieferdienst wie GLS. Falls sich die Lieferung durch besondere Umstände verzögert, werden Sie von uns benachrichtigt.

3) Bestellvorgang, Preise und Versandkosten

Eine Bestellung kommt telefonisch, per Mail oder Fax zustande und ist ab diesem Zeitpunkt rechtsverbindlich. Es gibt keinen Mindestbestellwert. Sollte ein Artikel einmal nicht lieferbar sein, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung. Unsere Preise beinhalten die gesetzliche Deutsche Mehrwertsteuer. Zusätzlich fallen Versandkosten an. Die Versandkosten entsprechen den Preisen der Deutschen Post AG für den Inlands- und Auslandsversand. Falls durch außergewöhnliche Größe oder Gewicht der Sendung Mehrkosten beim Versand entstehen, werden wir Sie vor der Versendung benachrichtigen. Bei Lieferung in andere Länder oder Staaten erfragen Sie bitte vorab die Versandkosten. Bei Lieferungen in das Ausland tragen Sie die zusätzlich anfallenden Steuern und Zölle.

4) Vergütung

- a) Der Kunde zahlt der Firma Pelz und Leder Klausner den in der Rechnung ausgewiesenen Preis, der sofort fällig ist.
- b) Im Versandhandel wird die Ware nach Eingang des Rechnungsbetrages auf unserem Konto zum Versand gebracht.
- c) Die Firma Pelz und Leder Klausner behält sich bei Warenlieferung mit Teilzahlung das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises aus diesem Vertragsverhältnis vor.

5) Gewährleistung bei Kauf

- a) Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die gesetzlichen Regelungen.
- b) Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre und beginnt jeweils ab Übergabe der Ware.
- c) Von dieser Gewährleistung werden alle Mängel erfasst, die der gesetzlichen Gewährleistung unterliegen.
- d) Innerhalb von 6 Monaten seit Gefahrübergang wird widerlegbar vermutet, dass die gelieferte Ware bereits bei Gefahrübergang mangelhaft war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Sache oder des Mangels unvereinbar oder aber der Mangel ist auf unsachgemäße Behandlung, Reinigung und Lagerung oder Nichtachtung der Pflegeanleitung zurückzuführen oder aber das Umarbeiten, Reparieren, Reinigen oder Färben oder sonstige Einwirkungen auf die Ware sind durch Dritte durchgeführt worden, die nicht von dem Verkäufer beauftragt worden sind, zurückzuführen. In diesem Fall ist dem Kunden der Gegenbeweis gestattet.
- e) Im Fall des Auftretens des Mangels ist der Kunde berechtigt, nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder Ersatzlieferung zu fordern. Die hierdurch erforderlichen Aufwendungen, insb. Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten trägt der Verkäufer.
- f) Wenn die Firma Pelz und Leder Klausner eine Nacherfüllung trotzdem ablehnt, steht dem Kunden die gesetzliche Gewährleistungsansprüche zu. Das gleiche gilt, wenn die Nachbesserung nicht binnen einer vom Kunden gesetzten angemessenen Frist vorgenommen wurde sowie wenn die Nacherfüllung nach einer dem Kunden zuzumutenden Anzahl von Nachbesserungsversuchen scheitert oder die Nacherfüllung für die Firma Pelz und Leder Klausner unzumutbar oder unmöglich ist.
- g) Über diese Gewährleistungsregelungen hinausgehenden Garantiezusagen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

6) Haftungsbeschränkung

- a) Die Haftungsbeschränkungen in diesen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Schäden aus Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- b) Im übrigen haftet die Firma Pelz und Leder Klausner nur für Schäden, die sie selbst, sein gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- c) In Erweiterung zu der vorstehenden Regelung haftet die Firma Pelz und Leder Klausner für Schäden, die über den am Liefergegenstand selbst entstanden sind, abzusichern.
- d) Die Firma Pelz und Leder Klausner haftet nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit vor.
- e) Im übrigen haftet sie nur für leichte Fahrlässigkeit, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist (Kardinalspflicht) und dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

7) Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- a) Das Recht zu Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, soweit seine Gegenforderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden ist.
- b) Die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist ausgeschlossen, es sei denn, sein beruhen auf § 320 BGB, auf demselben Vertragsverhältnis oder auf Gewährleistungsrecht.

8) Pfandrecht

Der Firma Pelz und Leder Klausner steht wegen seiner Forderungen aus dem Auftrag zum Umarbeiten, Reparieren, Reinigen oder Färben oder sonstigen Werkleistungen ein vertragliches Pfandrecht an den aufgrund des Auftrages in seinen Besitz gelangten Gegenständen zu. Das vertragliche Pfandrecht kann auch wegen Forderungen aus früher durchgeführten Kundendiensten, Ersatzlieferungen und sonstigen Ansprüchen aus der Geschäftsverbindung geltend gemacht werden, nicht jedoch aufgrund Leistungen gemäß Ziffer 2. Das vertragliche Pfandrecht wird auch für den Fall vereinbart, dass der Auftragsgegenstand zu einem späteren Zeitpunkt erneut zum Auftragnehmer verbracht wird und zu diesem Zeitpunkt Ansprüche aus der Geschäftsverbindung bestehen.

8) Warenumtausch und Rücknahme

Die Firma Pelz und Leder Klausner behält sich vor, die Waren nach 14 Tagen umzutauschen oder aber einen Sachgutschein im Verkaufswert zu erstatten, sofern die Waren keine Tragespuren aufweisen oder Verbindungsetiketten durchtrennt sind.

Allgemeine Verkaufsbedingungen

9) Sonstiges

- a) Nebenabreden oder sonstige Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
- b) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

10) Rechtsgrundlage

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz. Dieser gilt auch dann, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, nach Vertragsabschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt aus Deutschland verlegt oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.